

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845**

77 (26.9.1845)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 77.

Freitag, den 26. September

1845.

**Einladung zum Abonnement.** Bestellungen auf gegenwärtiges Amts- und Verkündigungsblatt für das mit dem 1. October beginnende neue Quartal können gemacht werden bei:

**F. Gangnuß** in Neckarbischofsheim,

**W. C. Köllreutter** in Sinsheim,

**K. Preis** in Wiesloch

und den verehrlichen Postämtern. — Der Abonnementspreis für das Vierteljahr, mit Einschluß des Trägerlohns, beträgt 36 fr.; Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Da Herr Lepp die Beforgung dieses Blattes abzugeben, so bittet man, sämtliche Anzeigen und Insertionsgebühren aus dem Amte Neckarbischofsheim bei Herrn Postexpeditor Gangnuß abgeben zu wollen.  
Heidelberg, den 23. Septbr. 1845. Die Redaction.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Schätzungspreis.

### Liegenschafts-Versteigerung.

[694] Nro. 1291. Neckarbischofsheim.  
Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Sebastian Lepp dahier  
Montag den 6. Octbr. d. J.,  
Abends 6 Uhr,

auf hiesigem Rathhause nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert und wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöset wird, endgiltig zugeschlagen:  
Schätzungspreis.

1.

### Häuser und Gebäude.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Keller, Hof und Zugehör in der mitte der Stadt an der Hauptstraße, neben der Allment und Wilhelm Schmitts Erben, vornen Straße, hinten Philipp Herbolt  
3200 fl.

2.

### Ackerland.

G.No. 3730. 89 $\frac{1}{10}$  Ruthen am Flinsbacher Weg, neben Heinrich Schick und Philipp Junker  
80 fl.

3.

5591. 89 $\frac{1}{10}$  Ruth. Bettrich, neben Christoph Kömele und Christoph Schulz  
60 fl.

4.

6386. 49 $\frac{1}{10}$  Ruthen im Wasen, neben Christoph Kömele und Johann Gangnuß Erben  
7 fl.

5.

4762. 1 Brtl. 34 $\frac{3}{10}$  Ruth. im Eickelsgrund, neben Philipp Haut und Kaufmann vom Helmhof  
120 fl.

6.

6288. 1 Brtl. 85 $\frac{1}{10}$  Ruth. auf Haut, neben Bürgermeister Wagner und Philipp Haut  
150 fl.

7.

5819. 89 $\frac{1}{10}$  Ruth. auf Schendlingen, neben Phil. Haut und Gg. Störzer  
100 fl.

8.

6072. 17 $\frac{1}{10}$  Ruthen Spiesacker, neben Philipp Haut und dem Wald  
5 fl.

9.

1862. 67 $\frac{1}{10}$  Ruth. Acker Schelmenbaum, neben Christoph Haut und Philipp Geyer  
30 fl.

10.

2109. 1 Brtl. 16 $\frac{1}{10}$  Ruth. Helmstädter Weg, neben Philipp Geiger und der Straße.  
200 fl.

11.

2836. 1 Brtl. 12 Ruth. Rohacker, neben Ferdinand Haut u. Christoph Umhau  
80 fl.

12.

2318. 60 $\frac{1}{10}$  Ruth. Eichertsthal, neben Heinrich Ritter und Heinrich Brenner  
35 fl.

13.

3648. 44 $\frac{8}{10}$  Ruth. Langenwinkel, neben den Wiesen und Grundherrschaft  
5 fl.

14.

2150. 1 Brtl. 36 $\frac{5}{10}$  Ruth. Kurzenacker, neben Christian Grimm und Diefenbacher  
150 fl.

15.

3426. 1 Brtl. 14 $\frac{3}{10}$  Ruth. Spensbach, neben Jakob Schick u. Mathäus Fries  
90 fl.

16.

2989. 67 $\frac{1}{10}$  Ruthen mitteln Haidacker, neben Philipp Herbolt und Anstößer  
40 fl.

17.

9128. 1 Brtl. 5 $\frac{3}{10}$  Ruthen Riethbronnen, neben Daniel Lepp und Gg. Schütz  
100 fl.

18.

9236. 44 $\frac{8}{10}$  Ruth. allda, neben Friedrich Müller und Jacob Stech  
50 fl.



- Schätzungspreis.
19.  
5938. 89<sup>9</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Seidrich, neb. Phil. Lepp und Andreas Kuppert. 40 fl.
20.  
9155. 1 Vrtl. 18<sup>6</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Mühsberg, neben Jakob Schief und Michael Schuler 90 fl.
21.  
8287. 59<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Rothenhörle, neben Wendel Römele u. Conrad Pfenderer 20 fl.
22.  
7879. 44<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Spechtgrund, neb. Wendel Römele und dem Wald 10 fl.
23.  
7666. 89<sup>9</sup>/<sub>10</sub> Ruth. hintern Galgenberg, neben Georg Schütz und Philipp Hauf 100 fl.
- W i e s e n.
24.  
9982. 80<sup>4</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Bih, neben Friedrich Müller und Adam Kuppert 75 fl.
25.  
10,298. 33<sup>5</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Baurenwiesen, neben Philipp Herbold u. Christian Hafner 10 fl.
26.  
11,059. 30<sup>7</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Neufang, neben Philipp Lepp und Bernhard Stein 50 fl.
27.  
9767. 39<sup>9</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Langenhardt, neben Gustav Wagner und Gg. Arnold 70 fl.
- G a r t e n.
514. 19 Ruthen auf der Schied, neben Apotheker Müller und Philipp Hauf 70 fl.
29.  
11,163. 44<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruth. unterm Weinberg, neben Georg Grabenstein und Balthasar Hauf 30 fl.
- W e i n b e r g.
30.  
1 Viertel 15<sup>5</sup>/<sub>10</sub> Ruthen großen Kopf, neben Georg Ambacher und der Klinge 30 fl.
31.  
Die Hälfte eines gewölbten Kellers in der Vorstadt, neben Samuel Müller und Georg Schick 150 fl.  
wozu man die Liebhaber einladet.  
Neckarbischofsheim, am 11. Septbr. 1845.  
Der Bürgermeister.  
W a g n e r.

vdt. Wagner.

B e k a n n t m a c h u n g.

16951 Nro. 1294. Neckarbischofsheim.  
Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden der ledigen Susanna und Katharina Hochwart vom badischen Helmhof  
Dienstag den 7. Octbr. d. J.,

Abends 6 Uhr,  
in der Behausung des Stabsalters nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis und darüber erlöst wird, endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.  
½ der Katharina.  
½ der Susanna.

Schätzungspreis.

1.  
1 Viertel Haus ungefähr auf dem Helmhof, neben Philipp Klein und Jakob Olbert 100 fl.

N e c k a r l a n d.

Der Katharina.

2.  
44<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Bürgerfischgrund, neben Wilhelm Olbert und Daniel Wagner (4746) 20 fl.

3.  
44<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Eckweg, neben Jakob Olbert und Karl Hochwart (37) 20 fl.

4.  
44<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Bürgerwald, neben Doctor Diemer und Susanna Hochwart (15) 30 fl.

5.  
44<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Bürgerfischgrund, neben Jakob Olbert und Daniel Wagner (4746) 20 fl.

6.  
Susanna.  
44<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Eckweg, neben Jakob Olbert und Karl Hochwart (37) 20 fl.

7.  
44<sup>8</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Bürgerwald, neben Doctor Diemer und Katharina Hochwart (15) 30 fl.

W i e s e n.

8.  
Katharina.  
38<sup>9</sup>/<sub>10</sub> Ruthen, Einsaat, neben Philipp Fischer und Thomas Knäpple 35 fl.

was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.  
Neckarbischofsheim, am 11. Septbr. 1845.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vdt. Wagner.

B e k a n n t m a c h u n g.

[700] Hoffenheim. In Sachen der J. M. Konrad Wittib in Waibstadt, gegen den hiesigen Bürger und Handelsmann Maier Oppenheimer, Forderung betr., werden dem Letztern

Donnerstag den 2. October d. J.,

früh 9 Uhr,

folgende Fahrnisse auf dem Rathhause hier öffentlich gegen gleichbaare Zahlung versteigert:

Fünf silberne Eßlöffel zu 17 Loth; ein silberner Borleglöffel zu 6 Loth; sechs silberne Eßlöffel zu 18 Loth; sechs silberne Kaffeelöffel zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Loth; ein silberner Becher zu 7 Loth; ein silberner Theesfeiler; ein silberner Punschlöffel; ein silbernes Tortenschäufele; ein silbernes Salzfaß; eine vergoldete silberne Schaal; zwei goldene Vorstecknadeln; sieben goldene Fingerring; 18 Sensen; 23 A Schuhstierhauf; 10 A roth türkisch Garn; 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> A dto.;



41 3/4 Ellen Baumwollenzug; 9 A Maschinengarn; 42 1/2 A Baumwollengarn; im Schätzungswerthe von 196 fl. 34 kr. —

Hoffenheim, den 20. September 1845.

Das Bürgermeisterramt.  
E n g e l h a r d t.

vd. Stephan.

[698] Nro. 235. Wollenberg, Amts Neckarbischofsheim.

J. S.  
M. A. Wolf in Heidelberg  
gegen  
Baruch Löbmann von  
hier,

Forderung betr.

Da bei der heute vorgenommenen Liegenschafts-  
versteigerung (Amts- und Verkündigungsbl. Nr. 69)  
der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so haben  
wir Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Mitt-  
woch den 8. Oktober l. J., Mittags 2 Uhr, an-  
geordnet, was mit dem Anfügen veröffentlicht wird,  
daß der endgiltige Zuschlag auch dann erfolgt, wenn  
der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Wollenberg, den 12. Septbr. 1845.

Großh. Bürgermeisterramt.

B r ä u c h l e.

vd. Henkel,  
Rathschbr.

Liegenschaftsversteigerung.

[696] Kirchardt.

Nro. 599. Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird  
nach amtlicher Verfügung vom 2. d. Mis., Nro.  
9739, der Ehefrau des Joh. Heinrich Klein  
von hier, dormalen in Oberaundorf

Freitag den 17. Oktober 1845,

Mittags 12 Uhr,

nachbeschriebenes Haus auf diesseitigem Geschäfts-  
zimmer öffentlich versteigert werden, und wenn der  
Schätzungspreis oder darüber geboten wird, end-  
giltig zugeschlagen:

Haus und Hofraithe.

Nro. 16. Ein zweistöckiges Wohnhaus  
an der Hauptstraße nach Karlsruhe und  
Mannheim, mit der Realwirthschaft zur  
Pfalz, im obern Dorf, neben Jakob Dot-  
terers Erben u. Georg Benz, Mich. Schn.,  
mit Scheuer und Stallung, Holz und Wa-  
genremis, dann drei gewölbte und ein Bals-  
fenkeller, Branntweindreanerei-Gebäude,  
welches sich vorzüglich zu einer Bierbrauerei  
eignet; ein Anbau vom Haus, mit vier  
Zimmer, worunter sich eif Schweinställe  
befinden, und übrige Hofraithe. Sodann  
20 Ruthen Gemüßgarten hinterm Haus,  
wie solches dieselbe bisher besessen hat.

Schätzungspreis 8300 fl.

Kirchardt, den 19. September 1845.

Das Bürgermeisterramt.

B e z.

vd. Baumann,  
Rathschbr.

Hausversteigerung.

[703] Waibstadt.

Montag den 20. Octbr. l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird aus der Joseph Schäfer Wittib'schen Ver-  
lassenschaftsmasse mit amtlicher Ermächtigung vom  
13. d. M., Nro. 16,384, der Erbvertheilung we-  
gen öffentlich versteigert:

Ns. Nro. 226. Ein halbes zweistöckiges Wohn-  
haus und Scheuer in der langen Gasse, neben Se-  
bastian Himmelhahn und Salomon Glück, hinten  
vornen die Straße, taxirt zu 1200 fl.

Waibstadt, den 20. Septbr. 1845.,

Der Bürgermeister.

B e i t e n h e i m e r.

vd. Seeber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[682] Horrenberg.

Dem Johannes Bohner, Bürger von Balzfeld,  
werden in Folge richterlicher Verfügung vom 18.  
Juni l. J., Nro. 13,212, die unten benannten Lie-  
genschaften

Donnerstag den 16. October l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffent-  
lich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemer-  
ken eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag  
erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde:

1.

8 Ruth. Hofraithe worauf ein einstöckiges Wohn-  
haus erbaut ist unten im Dorf, eins. Nikolaus Alt-  
meier, anders. Philipp Birkenmeier.

2.

1 Viertel Acker in den Stockacker, eins. Nikol.  
Altmeier, anders. Joh. Kapprel.

3.

30 Ruth. Acker im Brendenhaus, eins. Johann  
Altmeiers Erben, anders. die Bach.

4.

1 Viertel 1 Ruthen Acker in den Hüftenacker,  
eins. Joseph Sauers Erben, anders. Johann Bellm.

5.

Ungefähr 1 Viertel 15 Ruth. in den Hüftenacker,  
eins. Michael Waldmann, anders. Moriz Haf.

6.

1 Viertel Acker im Knollengrund, eins. Ange-  
wann, anders. Michael Sauers Erben.

7.

1 Viert. Acker im Osterberg, eins. Weg, anders.  
Beit Jann Wittwe.

8.

16 2/3 Ruthen Acker in der Neuwies, eins. Jo-  
hannes Epp, anders. Michael Reidig.

9.

1 Viertel 20 Ruth. Acker im Speckacker, eins.  
Michael Epp, anders. Georg Klühr.

10.

1 Viertel Acker im Geblich, eins. Joseph Alt-  
meier, anders. Adam Waldmann.

11.

30 Ruth. Acker im Kiffelsgrund, eins. und andf.  
Joseph Altmeier.



12.  
1 Viertel 25 Ruthen Acker zwischen den Eich-  
höfzer, einf. Wald, anders. Joseph Kothermel.
13.  
35 Ruthen Acker hinter der Kirch, einf. und  
anders. Joseph Altmeier.
14.  
1 Viertel 20 Ruthen Acker hinter der Kirch, einf.  
Michael Reidig, anders. Jakob Maier.
15.  
1 Viert. 17 Ruth. Acker in den Altenacker, einf.  
Johann Altmeiers Erben, anders. Johannes Epp-  
jung.
16.  
25 Ruth. Wiesen in den Dehlwiesen, einf. Mi-  
chael Brenzinger, anders. Nikolaus Reiffelder.
17.  
22 Ruthen Wiesen in der Neckarbach, einf. Mi-  
chael Reidig, anders. Nikolaus Sauer's Erben.
18.  
20 Ruthen Weinberg im Neuenberg, einf. Jo-  
hannes Greulich, anders. Michael Kellers Erben.  
Horrenberg, den 10. September 1845.  
Der Bürgermeister.  
E p p.

vdt. Waldmann.

**Privat-Anzeigen.**

[702] Eine noch in gutem Zustande  
befindliche einspännige Chaise ist um bil-  
ligen Anschlag zu haben, wo? ist zu er-  
fahren bei Hrn. Preis in Wiesloch.

[654] Im Museum zu Heidel-  
berg wird ein noch in brauchbarem  
Stande befindliches Billard billig abgegeben.

[699] **Kapital auszuleihen.**  
Baiertal. Gegen gerichtliche Hypothek liegen  
200 fl. Vormundschaftsgeld zu 5 % verzinslich  
zum Ausleihen bereit, bei

Gg. Filsinger.

**Wohlfeiler Waaren-  
Verkauf.**

[701]

Von der Frankfurter Herbstmesse zurückgekehrt,  
beehre ich mich meinen verehrlichen Kunden und ei-  
nem resp. Publikum bekannt zu machen, daß ich da-  
selbst von einem Fabrikanten, welcher in Geldver-  
legenheit war — sein ganzes Lager, bestehend: in  
**abgepaßten Mousseline de laine Klei-  
dern, 120 Auswahlen von Rattunen,  
von 6 bis zu 24 fr. per Elle, ferner über 400  
Stück Shawls von 15 fr. bis zu fl. 36,**  
so wie eine reichhaltige Auswahl in Seidenstoffen  
u. um **dreißig Prozent** unter dem Fabriks-  
preis abgekauft habe. —

Ich werde alle diese Waaren ebenfalls sehr  
billig verkaufen und bitte um geneigten Zu-  
spruch. —

**Carl Föhlinger,**  
vormals Joel Wolf'sche  
Behausung in  
**Wiesloch.**

[687] **(Kapitalien auszuleihen.)**

20,000 Gulden sind getheilt auszuleihen. Nähere  
Auskunft ertheilt  
Heidelberg, 1845.

Friedrich Hauck,  
Apothekergasse Lit. C. Nro. 115.

**Frankfurter Course vom 24. September.**

Neue Louisdor 11 fl. 5 fr. Friedrichsdor 9 fl. 46 fr. Duca-  
ten 5 fl. 36 fr. 20 Franz-Stücke 9 fl. 29 1/2 fr. Holl. 10 fl.  
Stücke 9 fl. 55 fr. Engl. Guineen 11 fl. 56 fr.

**Frucht-Mittelpreise.**

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Speiß.		Speiß- ferm.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Beyw.	Bohnen	Hirsen.	Malzsch- korn.	Ver- kauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.								
Heidelberg	23. Septb.	Mtr.			10 12	5 35	13 43	8 24	4 46							19		20		
Mannheim	18. "	"			9 19	5 28		7 53	4 47											1080 223
Bruchsal	17. "	"	13 6				13 36	8	4 30											
Rastadt	18. "	"	14	10 20			14 54	8 20	5											
Durlach	20. "	"	13 30	10 56			13 44		4 27	9										
Lahr	16. "	"	16 52				15 38		6											
Pforzheim	20. "	"					14 22	7	5											
Mainz	"	"	11 29	8 7	3 57			6 27	3 46											1863
Heilbronn	13. "	Schfl.	14	10 40	6 46	15 25	9 22	5 1												
Speier	16. "	Hektol.	5 56	4 41	4 18			4 13	3 35											

Das bad. Malter hat  
1 1/2 Hektoliter od. 150  
Liter. Der Hektolit. hat  
100 Liter. Das Main-  
zer Malter hat 128 Li-  
ter. Der Württemberg.  
Scheffel hat 177 Liter.  
Ober das bad. Malter  
ist 1 1/2 Hektoliter, das  
Mainzer Malter 1 1/2  
Hektoliter, u. der Würt-  
temberg. Scheffel 1 1/2  
Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.